



Zell a.H., 26.05.2020

Liebe Eltern,

der Fernlernunterricht hat die Klassen, Lehrer und Familien nun in den vergangenen Wochen sehr beschäftigt. Umso mehr freuen wir uns, dass nach den Ferien alle Schüler*innen zumindest zeitweise wieder in die Schule kommen dürfen.

Sie haben bereits oder werden in den nächsten Tagen die Stundenpläne, Raumverteilung und Gruppeneinteilung durch die Klassenlehrer*innen erhalten. Unser Ziel ist es unter den einzuhaltenden Rahmenbedingungen möglichst viel Unterrichtszeit für die Schüler*innen zu erreichen und den Elternhäusern möglichst viel Verlässlichkeit geben zu können. Durch unsere Planungen schaffen wir es auch, dass wir alle Klassenstufen mit mehr als dem vom Kultusministerium geforderten Mindestanzahl an Unterrichtsstunden versorgen können.

Die Klassen der Grundschule und die Klassen der Sekundarstufen kommen in unterschiedlichen Systemen an die Schule. Für alle Schularten gilt, die Unterrichtszeiten orientieren sich während des Präsenzunterrichts an den regulären Zeiten des Bildungszentrums.

Nur in der Grundschule fangen einzelne Gruppen erst um 08:00 Uhr an.

Die Fachlehrer*innen sind angehalten, den Unterricht so zu planen, dass die Schüler*innen nicht alle Materialien mit in die Schule bringen müssen. Bitte kontrollieren Sie darum nochmal z.B. im Schulplaner, welche Materialien einzupacken sind.

Beachten Sie unbedingt, dass ein Austausch oder eine gemeinsame Nutzung des Materials nicht erlaubt sind. Ihr Kind sollte also neben allen benötigten Heften und Büchern auch ein vollständiges Mäppchen dabei haben.

Die Mensa wird bis Schuljahresende geschlossen bleiben. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Essen und Trinken mit in die Schule.

Die Busse fahren ab dem 15.06.2020 zu den üblichen Zeiten zur ersten und zweiten bzw. zur fünften und sechsten Stunde. Nichtsdestotrotz möchten wir Sie und Ihre Kinder dazu ermuntern den Schulweg selbstständig zu organisieren.

In der Schule gelten verpflichtende Hygieneregeln. Diese haben wir Ihnen in vorherigen Elternbriefen bereits zukommen lassen.

Um die Regeln einzuhalten zu können, müssen Ihre Kinder eine Alltagsmaske mitbringen. Diese ist bereits beim Betreten des Schulgeländes zu tragen.

Die Klassenlehrer*innen werden in den ersten Tagen mit den Schüler*innen unsere Regelungen nochmals besprechen. Hilfreich ist es, wenn Sie, gerade mit unseren jüngeren Schüler*innen, auch zu Hause diese thematisieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft oder direkt an die Schulleitung.

Im Vorfeld sind wir besonders auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie das Schulgebäude NUR durch die zugewiesenen Eingänge betreten und verlassen!!!

Die Wiederaufnahme des Unterrichts unter den gegebenen Umständen ist für uns alle mit großer Verantwortung verbunden. Wir müssen den Infektionsschutz aller am Schulleben Beteiligten nach besten Wissen und Gewissen gewährleisten. Darum behalten wir uns vor, Schüler*innen, die sich nicht an die Regeln halten und dadurch andere Schüler*innen und Lehrkräfte gefährden, an diesem Tag vom Unterricht auszuschließen.

Sollte Ihr Kind Krankheitssymptome (vor allem Erkältungssymptome und/oder Fieber) zeigen, so bitten wir darum es zu Hause zu lassen, bis die Ursache geklärt oder die Symptome abgeklungen sind.

Bitte entschuldigen Sie im Krankheitsfall wie bisher zunächst im Sekretariat und anschließend schriftlich bei der Klassenlehrkraft.

Die weiteren Planungen für dieses Schuljahr, insbesondere die Projekttag, unser traditionelles Schwimmbadfest und die Abschlussfeier sind bis auf weiteres ausgesetzt. Wir informieren Sie, sobald es weitere gesicherte Informationen gibt.

Bisher konnten wir in der Notbetreuung für alle Schüler*innen feste Lernzeiten anbieten. In diesen Zeiträumen wurden die Aufgaben aus dem Fernunterricht erledigt.

Da wir ab dem 15.06. eine Mischgruppe aus ganztägig und zeitweise zu betreuenden Schüler*innen haben, können wir leider nicht mehr wie bisher diese feste Lernzeiten generieren. Das heißt, dass Aufgaben oder Hausaufgaben unter Umständen zu Hause erledigt werden müssen. Auch sollten alle angemeldeten Kinder morgens um 7:45 in der Notgruppe sein, damit es für die betreuende Lehrkraft möglich ist einen Überblick über fehlende Kinder zu haben. Die schulische Betreuung der Notgruppe endet für alle um 12:30 Uhr. Die Stadt Zell übernimmt danach für die angemeldeten Kinder.

Die Präsenzlerngruppe der Sekundarstufe können wir ab dem 15.06.2020 durch den Einsatz der Kollegen im Präsenzunterricht leider nicht mehr besetzen.

Ich hoffe, dass wir nun ein wenig Alltag wiederfinden und dieses Schuljahr für alle zu einem guten Abschluss kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Anne-Catrin Medel
Rektorin